

Barockfest Darmstadt

Flexibles musikalisches Live- und Digitalprogramm als Vorgeschmack auf 2023

Ein Festival, das die reiche musikalische Tradition der einstigen Landgrafschaft Darmstadt feiert und in zahlreichen Konzerten an den schönsten barocken Orten der Stadt Darmstädter Musikszene, namhafte Interpret*Innen im Bereich der historisch informierten Aufführungspraxis, Klangkörper des Staatstheaters und internationale Gäste der „Alten Musik“ zusammenführt – diese Idee des Orchesterdirektors und Konzertdramaturgen Gernot Wojnarowicz vom Staatstheater Darmstadt lag seit Jahren förmlich in der Luft und fand folglich große Unterstützung. Gemeinsam mit der Christoph-Graupner-Gesellschaft, der Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung sowie vielen Musiker*innen, Initiativen und Gemeinden der Stadt und mit Förderung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain entstand für Mai/Juni 2021 ein fulminantes musikalisches Barockprogramm: das Barockfest Darmstadt, das nun aufgrund der andauernden Pandemie erst 2023 in ganzer Pracht kommen und Darmstadt in eine barocke Spielstätte verwandeln soll. „Der Zuspruch aus der Region und der Zulauf an Konzerten, die mit uns das Barockfest Darmstadt bespielen wollten, war enorm“, so Wojnarowicz. „Und wir konnten zudem große Stars wie Nuria Rial, Reinhard Goebel, Avi Avital und Isabelle Faust für Konzerte in Darmstadt gewinnen. Das erhoffe ich mir nun ebenso für 2023.“

Mit einem flexiblen bzw. digitalen musikalischen Programm, das auf die jeweiligen Gegebenheiten reagiert, ist jedoch schon für dieses Jahr etwas Barockfest-Feeling geplant. Den Festivalzeitraum 8. Mai – 27. Juni markieren zwei Konzerte im Stream: am 8. Mai um 20:00 Uhr lädt die Hans Erich und Marie Elfriede Dotter-Stiftung zum Eröffnungskonzert mit Star-Fagottist Sergio Azzolini. Gemeinsam mit dem Kirchheimer BachConsort unter der Leitung von Florian Heyerick ist Christoph Graupners Concerto für Fagott, Streicher und Continuo c-Moll GWV 307 zu hören; außerdem – gemeinsam mit einem Vokalquartett um Miriam Feuersinger – eine Kantate und weitere Arien Graupners mit konzertierender Fagottpartie. Der Mitschnitt ist kostenfrei am 8. Mai auf <http://www.dotter-stiftung.de/aktuelles>, auf dem YouTube-Kanal der Dotter-Stiftung sowie www.barockfest-darmstadt.de einsehbar. Am 27. Juni kommen in einem Konzert Darmstädter Barocksolisten und Darmstädter Stadtkantorei unter der Leitung von Christian Roß zusammen. Neben J.S. Bachs Kantaten „Lobe den Herren, den mächtigen König“ BWV 137 und „Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu Dir“ BWV 131 steht sein Magnificat BWV 243 im Zentrum des Konzerts. Der Stream wird kostenfrei auf www.barockfest-darmstadt.de übertragen.

Weitere geplante Konzerte, Operaufführungen und digitale Formate im Festivalzeitraum werden nach und nach, je nach aktueller Lage, auf www.barockfest-darmstadt.de veröffentlicht.

staatstheater darmstadt

Georg-Büchner-Platz 1
64283 Darmstadt

Postfach 11 13 32
64283 Darmstadt
Telefon +49 (0) 61 51.28 11-303
presse@staatstheater-darmstadt.de
www.staatstheater-darmstadt.de

Vorverkaufskasse

Dienstag bis Freitag
von 10 bis 18 Uhr
Samstag von 10 bis 13 Uhr

Telefon 06151 2811-600
vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de

Intendant:
Karsten Wiegand
Stellv. Geschäftsführende
Direktorin: Sylke Schlosser